

LUFTFAHRT-BUNDESAMT

GERÄTE - KENNBLATT

(§ 4 Luft VZO)

Segelflug - Kennblatt Nr. 129

Ausgabe 4
16. Mai 1968

Baureihen:
Lo 100 "Zwergreiter" ✓

I. Zulassungsdaten des Grundmusters

1. Segelflugzeugmuster: Lo 100 "Zwergreiter"
2. Geräte-Nummer: L - 129
3. Hersteller: 1. Ing. A. Vogt
Villingen/Schwarzwald ✓
4. Beanspruchungsgruppe: 2 (BVS) Übungs- und Leistungssegelflug
3 (BVS) Kunstflug
5. Bauvorschriften: Bauvorschriften für Segelflugzeuge (BVS),
Heft 1 bis 3, unter Berücksichtigung der
Bauvorschriften für Flugzeuge (BVF)
6. Antragsteller auf Zulassung: Ing. A. Vogt
773 Villingen
Vogelbeerweg 6
7. Datum der Zulassung: Die Zulassung erfolgte am 19. Mai 1953 auf
Erlaß des Bundesministers für Verkehr; ver-
öffentlicht im VkB1 1953, S. 200.

II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters

1. Baumerkmale: Freitragender Schulterdecker in Holzbauweise,
Wölbungsklappen, Zentralrad mit Kufe.
Flügelspannweite: 10 m
Flügelbiegeschwingszahl: ca. 270/min
2. Ausrüstung: Mindestausrüstung:
1 Geschwindigkeitsmesser
1 Höhenmesser
1 vierteiliger Anschnallgurt mit Scherenzunge
3. Geschwindigkeiten:
- | Höchstzulässige Geschwindigkeit | 3 (BVS)
Kunstflug | 2 (BVS)
Leistungsflug |
|---------------------------------|----------------------|--------------------------|
| bei Kraftwagen- u. Windenstart: | 140 km/h | 125 km/h |
| bei Flugzeugschlepp: | 225 km/h | 150 km/h |
| bei böigem Wetter: | 225 km/h | 150 km/h |
| bei ruhigem Wetter: | 290 km/h | 190 km/h |

4. Gewichte:
- | | | |
|--|-----------|---------------|
| | 3 (BVS) | 2 (BVS) |
| | Kunstflug | Leistungsflug |
| Höchstgewicht: | 245 kg | 265 kg |
| Höchstgewicht der
nichttragenden Teile: | 175 kg | 195 kg |
5. Schwerpunktbereich
hinter Bezugsebene:
- | | |
|-------------------|--|
| Bezugsebene (BE): | Flügelvorderkante bei $y = 300$ mm |
| Flugzeuglage: | Profilsehne bei Rippe 3 waagrecht
= 300 mm von Rumpfmittle gemessen |
| größte Vorlage: | 350 mm |
| größte Rücklage: | 470 mm |
6. Sollbruchstelle im Schleppseil:
- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| bei Kraftwagen- und Windenstart: | min. 430 kg max. 650 kg |
| bei Flugzeugschlepp: | min. 245 kg max. 398 kg |
7. Insassen: 1
8. Ruderausschläge:
- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Querruder: | 90 ± 10 nach oben |
| | 45 ± 5 nach unten |
| Meßpunktentfernung von Ruderachse: | 215 mm |
| Seitenruder: | 285 ± 15 nach beiden Seiten |
| Meßpunktentfernung von Ruderachse: | 590 mm |
| Höhenruder: | 110 ± 10 nach oben und unten |
| Meßpunktentfernung von Ruderachse: | 265 mm |

III. Betriebsanweisungen

1. Flughandbuch für das Segelflugzeug Lo 100, Ausgabe Juli 1967, PFL-geprüft
2. Datenschild
3. Beladeplan
4. Betriebshandbuch für das Segelflugzeugmuster Lo 100, Ausgabe Juli 1967

IV. Ergänzungen oder Beschränkungen der Zulassung

1. Die Angaben in diesem Kennblatt sind nur gültig, wenn die Änderung Nr. 8, PFL-geprüft 14.5.1968, erstellt von Dipl.-Ing. B. Reifenscheid, durchgeführt ist.
2. Herstellung im Industriebau und im Amateurbau ist zulässig. Bei Herstellung im Amateurbau kann die Eigenfertigung der Holme, Beschlüge und Steuerung versagt werden, wenn die fertigungstechnischen Voraussetzungen nicht gegeben sind.
3. Die in das Segelflugzeug Lo 100 eingebaute Seitenwandkupplung "System Raab" ist bei auftretenden Mängeln sofort, sonst nach 2000 Starts, spätestens jedoch nach 24 Monaten auszubauen und zwecks Überholung und Nachprüfung an die Firma Wolf Hirth GmbH, Nabern/Teck, einzuschicken.